

dierikon informiert.

In dieser Ausgabe

Luzernmobil-Challenge 2024, eine Familie aus Dierikon nimmt die Herausforderung an



Liebe Leserin,
lieber Leser



Impressum

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung
6036 Dierikon
Tel. 041 455 53 10

Nr. 6, Juni 2024
Erscheint 11 Mal im Jahr

Redaktion
Kilian Graf, Marcel Herrmann,
Max Hess, Nicole Rod

Layout
Nicole Rod

Redaktionsschluss für
Nr. 7/8, 05.07.2024

www.dierikon.ch
gemeinde@dierikon.ch

Interview mit Familie Riedweg aus Dierikon

Während der Luzernmobil-Challenge verzichten Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Monat auf ihr privates Auto. Im Tausch gegen ihr Nummernschild erhielten sie ein umfassendes Mobilitätspaket. Das Paket beinhaltet eine öV-Leistung, ein E-Bike, Car- und Cargobike-Guthaben sowie kostenlose Co-Working Tage.

Familie Riedweg, Pilatusstrasse 13, hat uns ein paar Fragen zu ihrer Teilnahme an der Luzernmobil-Challenge 2024 beantwortet.

Was war Ihre Motivation an der Luzernmobil-Challenge 2024 mitzumachen?

Im «dierikon informiert» haben wir von der Luzernmobil-Challenge erfahren. Wir waren bereits vor der Challenge oft mit dem Fahrrad und den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs und der Anreiz, während einem Monat mit dem Schnupper GA gezielt die Schweiz und ihre Bergwelt mit unseren Kindern zu entdecken reizte uns, an der Challenge teilzunehmen.

Was erhoffen Sie sich von der Challenge?

Wir möchten erfahren, wie sich der Alltag und Kurzurlaube mit zwei Kleinkindern ohne Auto gestalten.

Wo sehen Sie Schwierigkeiten und Herausforderungen bei der Umsetzung der Challenge?

Bedenken sehen wir lediglich im fehlenden Stauraum, da man für einen Ausflug mit zwei kleinen Kindern oft diverse Sachen mitschleppt. Eine gute Planung und Gelassenheit werden uns sicherlich im Alltag ohne Auto helfen.

Persönliche Erfahrung

Wir können bisher auf zwei abwechslungsreiche Wochen mit tollen Ausflügen mit dem E-Bike, Schiff, Zug und Bus zurückblicken und haben unser Auto bisher nicht vermisst.

Aus dem Gemeinderat

Ergebnisse Gemeinderatswahlen vom 28. April 2024

Total Stimmberechtigte	1'017
Eingelegte Stimmzettel	233
Stimmbeteiligung	22.91 %

Wahlen Gemeinderat

Gültige Wahlzettel	220
Absolutes Mehr	111

Stimmen haben erhalten:

Hess Max <i>(Die Mitte, bisher)</i>	192
Lang Alexandra <i>(Die Mitte, bisher)</i>	183
Bächler Monika <i>(Die Mitte, bisher)</i>	192
Graf Kilian <i>(Die Mitte, bisher)</i>	197
Schnider Daniel <i>(parteilos, bisher)</i>	193
Vereinzelte	10

Wahl des Gemeindepräsidenten

Gültige Wahlzettel	205
Absolutes Mehr	103

Stimmen haben erhalten:

Hess Max <i>(Die Mitte, bisher)</i>	178
Vereinzelte	27

Wahl Ressort Finanzen

Gültige Wahlzettel	187
Absolutes Mehr	94

Stimmen haben erhalten:

Lang Alexandra <i>(Die Mitte, bisher)</i>	181
Vereinzelte	6

Wahl Ressort Soziales

Gültige Wahlzettel	191
Absolutes Mehr	96

Stimmen haben erhalten:

Bächler Monika <i>(Die Mitte, bisher)</i>	189
Vereinzelte	2

Die bisherigen fünf Kandidaten haben den Sprung in die Exekutive im

1. Wahlgang erneut geschafft. Herzliche Gratulation den Gewählten und besten Dank für Ihre Stimmabgabe.



v.l.n.r. Daniel Schnider, Monika Bächler, Alexandra Lang, Kilian Graf, Max Hess und Gemeindeschreiber Marcel Herrmann

Neubau Schulraum – Statusbericht Mai 2024

Mit Hochdruck arbeiten die Planungsteams an unserem Generationenprojekt. Die Co-Projektleitung informiert Sie nachfolgend wiederum mit einem aktuellen Statusbericht:

«Der Zauber steckt immer im Detail» (Theodor Fontane)

An der Gemeindeversammlung haben wir darauf hingewiesen, dass zu jenem Zeitpunkt noch nicht alle Details ausgearbeitet waren. Zurzeit suchen wir zwar noch nicht die Wasserhahnen aus, aber wir definieren alle Details, die wir benötigen, um die Baueingabe fertigzustellen. Dazu dienen regelmässige Baukommissions-sitzungen, in denen Details aber auch zentralen Fragen geklärt werden.

Im Mai beriet sich die Kommission beispielsweise über die Fragen der Baustellenerschliessung für den

Werkverkehr und die Organisation der Verkehrswege. Die Sicherheit der Fussgänger und Velofahrer stand dabei im Zentrum. Die Erschliessung der Baustelle wird in jedem Fall über die Hirselenstrasse erfolgen. Entsprechend wurden Varianten erarbeitet, wie der Langsamverkehr sicher auf die Schulanlage geleitet werden kann. In einer ersten Besprechung zeichnet sich eine optimale Lösung ab. Wir werden diese in den nächsten Wochen verfeinern und die betroffenen Anrainer, aber auch die Stakeholder der Schule, zu gegebener Zeit informieren.

Zusammen mit den Werkdienstmitarbeitern fand eine Besprechung zum Thema Aussenraum statt. Dabei konnten die Wünsche der Schule und des Werkdienstes eingebracht und verschiedene Fragen geklärt werden. Obwohl der Aussenraum als eine der letzten Arbeiten ausgeführt wird, muss eine möglichst detaillierte Planung bereits bei der Baueingabe erfolgt sein. So musste beispielsweise bereits die Bodenbeschaffenheit definiert werden: Gibt es wieder Kies oder Holzschnitzel? Gibt es eine Wiese? Welcher Boden ist gesetzlich als Fallschutz unter Spielplätzen erlaubt? Was gefällt den Kindern? Was hat die Auswahl des Bodens für Konsequenzen für den Unterhalt in Zukunft? Was bedeutet es für Natur und Umwelt? Diese Fragen gilt es vor dem Entscheid abzuwägen.

Das Projekt kommt in dieser Planungsphase sehr gut voran. Die Projektverantwortlichen bei der ERNE AG Holzbau sind guter Dinge, dass die Baueingabe bereits vor dem ursprünglich vorgesehenen Termin (5. Juli) erfolgen kann. Die Rede ist aktuell von der ersten Junihälfte.

Wir halten Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden.

Kilian Graf und Alexandra Lang

Spülarbeiten und Kanalfernseh-Aufnahmen Dierikon 2024

Im Zeitraum von Juli bis August 2024 werden durch die Firma Kanal-Engel AG, Abtwil im Gebiet Rigistrasse, Dörfli, Zentralstrasse bis zur Ron und Industriestrasse westlich Komax die Kanalisationsleitungen gereinigt und mittels Kanal-Fernseh-Befahrung auf deren Zustand untersucht.

Bei den Schmutzabwasserleitungen wird die Kanalisation bis auf das Grundstück kontrolliert, beim Regenabwasser werden nur die Hauptleitungen im Eigentum der Gemeinde Dierikon aufgenommen.

Für die Arbeiten müssen die Mitarbeiter der Firma Kanal-Engel AG teilweise private Grundstücke betreten. Das Personal ist angehalten, sich jeweils vor Ort anzumelden. Sollte niemand anwesend sein, dann wird die Firma Kanal-Engel AG das Grundstück betreten und selbstverständlich wieder im angefundnen Zustand verlassen. Wir bitten Sie, allfällige überdeckte und überstellte Schächte (Blumentöpfe, Fahrzeuge usw.) für den Unterhalt freizuhalten.

Private Leitungen auf den Grundstücken und im Gebäude (Schmutzabwasser, Regenabwasser und Sickerleitungen) werden durch die Gemeinde nicht kontrolliert.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es sich lohnt, auch private Leitungen mindestens alle fünf Jahre zu spülen und gründlich zu reinigen und zusätzlich ca. alle 10 – 15 Jahre mit Kanal-Fernsehen zu kontrollieren. Nur dadurch kann die Funktion der Abwasserentsorgung langfristig garantiert und allfällige Schäden frühzeitig erkannt und behoben werden. Dabei ist zu beachten, dass gem. Gewässerschutzverordnung der jeweilige Leitungseigentümer für den Zustand der Leitungen verantwortlich ist.

Sollten Sie daran interessiert sein, Ihre privaten Abwasserleitungen und -anlagen ebenfalls spülen und / oder untersuchen zu lassen, dann melden Sie sich bitte direkt bei der beauftragten Firma Kanal-Engel AG, Abtwil (Tel. 041 317 33 00 / info@kanal-engel.ch). Die Kosten belaufen sich bei einer normalen Verschmutzung der Schmutz- und Regenabwasserleitungen für ein Einfamilienhaus auf ca. CHF 600.00 bis CHF 1'200.00, für ein Mehrfamilienhaus ist mit Kosten von ca. CHF 1'600.00 bis CHF 2'400.00 zu rechnen. Für die zusätzliche Reinigung der internen Anschlüsse ist mit Kosten von ca. CHF 150.00 bis ca. CHF 250.00 zu rechnen. Die Abrechnung erfolgt nach effektivem Aufwand. Allfällige Zusatzarbeiten (Fräsen, Bohren, Kettenschleuder) zur Entfernung von Beton, ausgehärtetem Kalk, Verstopfung durch Steine und Fremdkörper, sind in diesen Beträgen nicht berücksichtigt und werden nach Rücksprache mit dem Auftragsgeber ausgeführt und ebenfalls nach Aufwand verrechnet. Private Arbeiten werden direkt durch die Firma Kanal-Engel AG ausgeführt und in Rechnung gestellt.

Sie können dadurch von günstigeren Konditionen profitieren (keine Anfahrtpauschalen) und tragen wesentlich zum Gewässerschutz bei.

Der Gemeinderat von Dierikon bedankt sich bereits im Voraus für Ihr Verständnis.

Papiersammlung

Donnerstag, 6. Juni 2024

Mittwoch, 10. Juli 2024

Kartonsammlung

Freitag, 14. Juni 2024

Donnerstag, 11. Juli 2024

Fahrplanvernehmlassung vom 23. Mai bis 9. Juni 2024

Ab 23. Mai bis am 9. Juni 2024 hat die Bevölkerung die Möglichkeit, über die nationale Plattform www.öv-info.ch zu den geplanten Änderungen im Rahmen der Fahrplanvernehmlassung Stellung zu nehmen. Die Fahrplanentwürfe sind auf der Homepage: www.öv-info.ch abrufbar.

Alle Änderungen im Kanton Luzern sind auf der Website: www.vvl.ch/fahrplan2025 aufgeschaltet.

Es werden ausschliesslich Stellungnahmen verarbeitet, die online über das Portal www.övinfo.ch eingereicht werden und den Fahrplan betreffen. Eingaben die nach dem 9. Juni eintreffen, können nicht berücksichtigt werden. Konzeptionelle Anliegen und Inputs zum allgemeinen öV-, Verkehrs- und Tarifsystem, welche nicht den Fahrplan betreffen, können in der Fahrplanvernehmlassung nicht berücksichtigt werden. Um eine effiziente Auswertung sicherzustellen, bitten wir Sie, pro Anliegen bzw. Linie eine separate Stellungnahme zu erfassen.

Weiteres Vorgehen nach Fahrplanvernehmlassung

Nach Ende der Fahrplanvernehmlassung werden die Eingaben auf ihre Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit hin geprüft. Im Herbst 2024 werden das definitive Fahrplanangebot 2025 kommuniziert und die Antworten zu den Stellungnahmen veröffentlicht.

Weitere Informationen

Alle Änderungen nach Regionen www.vvl.ch/fahrplan2025

Detailfahrpläne und Vernehmlassung www.öv-info.ch

**Verkehrsverbund
Luzern**

Einwohnerkontrolle

Zuzüge im Mai 2024

- **Buzatu Darius Valentin**, Pilatusstrasse 19, von Belgien
- **Garcia De Las Cuevas Inigo**, Dörli 17, von Luzern
- **Ramadani Hasi und Avdilj mit Egzon**, Pilatusstrasse 23, von Ebikon

Wir gratulieren



89 Jahre
Stirnemann-Aregger Emma,
Schulstrasse 23, 6037 Root
am 14. Juni 2024

86 Jahre
Krasniqi Adem, Rigistrasse 7,
am 5. Juli 2024

75 Jahre
Buser-Ruser Doris,
Pilatusstrasse 15,
am 1. Juli 2024

75 Jahre
Christen-Müller Doris,
Zentralstrasse 38,
am 20. Juni 2024

75 Jahre
Ohashi-Nützi Pia,
Rigistrasse 42,
am 18. Juli 2024

70 Jahre
Hänggi Beatrice,
Schönenboden 1,
am 1. Juli 2024

70 Jahre
Seeholzer-Brunner Josefine,
Zentralstrasse 19,
am 5. Juni 2024

Sommerausgabe Juli/August 2024

Die nächste Ausgabe vom dierikon informiert. 07/08, Juli/August 2024 wird Ihnen am 19. Juli 2024 zugestellt.

Die Redaktion



Personalausflug 2024 der Gemeinde Dierikon

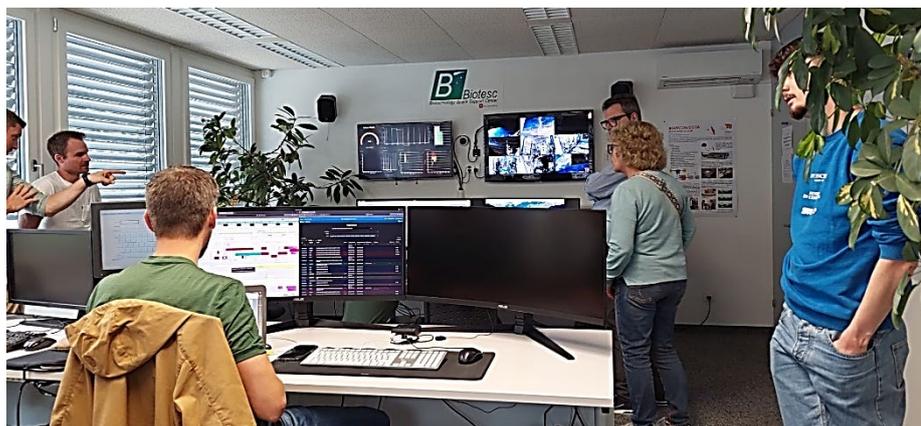
Der Start des diesjährigen Personalausfluges am Freitag, 17. Mai 2024 um 11.00 Uhr war auf dem Parkplatz vom Gemeindehaus. Nur das OK wusste Bescheid wo uns die Reise hinführte. Die Anderen mussten sich überraschen lassen.

Ganz nach dem Thema „James Bond 007“ wurden wir mit einem «Security Service» nach Kriens expandiert, wo wir im Restaurant Ranch in Kriens gepflegt und gestärkt wurden. Das Mittagessen war ganz nach dem Motto: „unkompliziert – jung und frech“. Gestärkt ging es dann auch schon zum nächsten Anlass des Tages weiter. Nämlich eine Führung beim Biotesc Biotechnology Space Support Center in Hergiswil. Die Biotesc arbeitet im Auftrag der Europäischen Weltraumorganisation ESA. Die ESA betreut Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die biologische Experimente in der Schwerelosigkeit des europäischen Weltraumlabor Columbus machen und unterstützt die Astronautinnen und Astronauten während der Durchführung dieser Experimente. Im Büro der Biotesc angekommen gab es eine Führung mit der Gelegenheit auch Fragen zu stellen. Am Eindrücklichsten war die «Kommandozentrale», in welcher die Angestellten von Biotesc im direkten Austausch mit den Astronautinnen und Astronauten waren.

Diese konnte man per Live-Übertragung sehen und mit Ihnen über einem Funk kommunizieren. Der Standort der Biotesc in Hergiswil ist der Einzige in der Schweiz und nur einer von sechs in ganz Europa. Alleine, dass es so eine Institution gibt, ist sehr eindrücklich. Als die Führung und somit auch die «Mission Moonraker» vorbei war, ging es für die Verwaltung nur noch darum, den «Doppel-Null-Status» zu erreichen. Wir machten uns dementsprechend auf den Weg nach Lungern zu der imposanten Schiessanlage Brünig Indoor. Brünig Indoor ist weltweit die einzige unterirdische Schiessanlage mit 300 Meter Distanz.

Passend zu unserem Thema „James Bond“ gab es ein Schiesspaket, welches man auswählen konnte. In diesem Paket gab es drei verschiedene Kategorien. Dazu gehörten einmal das Schiessen mit dem Jagdgewehr auf 150 Meter, eine Kleinkaliber Pistole auf 25 Meter sowie ein Blasrohr auf 5 Meter Distanz. Somit war für Alle sicherlich etwas dabei, was sie noch nie gemacht haben. Einige Mitarbeiter hatten überhaupt noch nie zuvor geschossen. Im Anschluss wurden wir in der Brünig Indoor-Anlage lecker gepflegt. Es wurde selbst gegrillt und wir durften den Abend entspannt zusammen ausklingen lassen.

Marco Zraggen und Sämi Kaufmann





Durchfahrt der Tour de Suisse 2024

Es ist wieder soweit: Das jährliche Schweizer Radsporthighlight steht schon bald vor der Tür! Die Tour de Suisse durchquert die Schweiz dieses Jahr vom 9. bis 18. Juni 2024.

Während dieser Zeit kämpfen die weltbesten Fahrerinnen und Fahrer, darunter etliche Schweizer, um den Sieg an der diesjährigen Tour de Suisse. Fans aus aller Welt werden die Rennen am Strassenrand oder live am TV verfolgen. Neben dem Schweizer Fernsehen, welches jede Etappe live in alle drei Landesteile überträgt, werden die Bilder in 110 Ländern ausgestrahlt. Dabei wird einmal mehr auf die Vielfältigkeit und Schönheit der Schweiz aufmerksam gemacht.

Die Gemeinde Dierikon wird am 12. Juni 2024 von der Tour de Suisse passiert. Die detaillierten Marschtabellen mit den geplanten Durchfahrzeiten sowie weitere wichtige Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter dem folgenden Link: <https://www.tourdesuisse.ch/stage/04/>

Die exakten Durchfahrzeiten können je nach Renntempo leicht abweichen. Die Strecke sowie die Zufahrtsstrassen werden rund 10 Minuten vor Ankunft des ersten Rennfahrers gesperrt und wenige Sekunden nach Durchfahrt des letzten Fahrers wieder freigegeben.



Werbekolonne

Etwa eine Stunde vor dem Fahrerfeld wird die Werbekolonne mit rund 20 – 30 bunten Fahrzeugen die Gemeinde Dierikon durchfahren und dank zahlreicher Werbegeschenke für Volksfeststimmung sorgen. Eine perfekte Gelegenheit für anliegende Schulen und Betriebe, eine kurze Arbeitspause einzulegen. Da sich die Werbekolonne im freien Strassenverkehr bewegt, werden Werbegeschenke ausschliesslich auf der rechten Strassenseite verteilt!



Neuenkirchstr. 20 • 6020 Emmenbrücke • Tel. 041 289 01 12 • info@zsoemme.ch

Neuer Bataillonskommandant für die ZSO EMME

Toni Betschart wird neuer Kommandant der ZSO EMME

Die Zivilschutzorganisation EMME erhält mit Toni Betschart einen neuen Bataillonskommandanten. Der gebürtige Urner leitet seit 2023 die ZSO Wettingen-Limmattal. Betschart wird Nachfolger von Reto Amrein, welcher die ZSO EMME seit 2017 leitete.



In der vergangenen Woche wurde Toni Betschart von der Zivilschutzkommission zum neuen Bataillonskommandanten der ZSO EMME gewählt. Nach der öffentlichen Ausschreibung und dem dreistufigen Qualifikationsverfahren, welches die Bewerbenden durchlaufen mussten, erwies sich Betschart als bester Kandidat. Toni Betschart übernimmt seine neue Funktion am 1. August 2024.

Neue Herausforderung in einer neuen Organisation

Toni Betschart stösst frisch zur ZSO EMME. Der ausgebildete Pionier war ab 2004 Zivilschutzeingeteilter im Kanton Uri und durchlief die Kaderausbildung bis zum Zugführer. Mitte 2023 übernahm er das Kommando der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal. Gleichzeitig mit dem Wechsel zur ZSO EMME steht für den 42-Jährigen auch ein Umzug an. Ab Sommer wird er in Weggis wohnhaft sein und somit im Schutzgebiet der ZSO EMME.

Ökonomisch nachhaltig in die Zukunft

Mit 685 aktiven Zivilschützern und 29 Vertragsgemeinden ist die ZSO EMME eine von drei regionalen Zivilschutzorganisationen im Kanton Luzern.

Als Bataillonskommandant will Betschart die ZSO EMME in den kommenden Jahren ökonomisch nachhaltig weiterbringen und die Einsatzbereitschaft weiter stärken.

Der Präsident der Zivilschutzkommission, Peter Zurkirchen ist überzeugt, die richtige Wahl getroffen zu haben: «Toni Betschart verfügt über die nötigen Aus- und Weiterbildungen aus der Privatwirtschaft, um eine Organisation wie die ZSO EMME zu leiten, ausserdem kann er auf 20 Jahre Erfahrung im Zivilschutz zurückblicken».

Christian Roos, Chef Info, ZSO EMME

LUZERN www.kinderbetreuung.lu.ch

Über 400 Angebote im Kanton Luzern

A B C

Dienststelle Soziales und Gesellschaft | kinderbetreuung.lu.ch

Neue Homepage: <https://jufa.ebikon.ch>

Voller Freude präsentieren wir Ihnen den Relaunches unserer Website: www.ju-fa.ch

Wir freuen uns sehr, Ihnen ab sofort unseren neuen Internetauftritt in einem frischen Design präsentieren zu können. Nach intensiver Überarbeitung ist unsere Homepage nun informativer, moderner und übersichtlicher gestaltet.

Aufgrund der neuen Aufteilung in unsere drei Fachbereiche Mütter- und Väterberatung sowie Kinder-, Jugend- und Familienberatung, sind die Informationen leichter und gezielter zu finden.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Entdecken unserer neuen Homepage: <https://jufa.ebikon.ch/>

jufa - fachstelle für
jugend und familie



Onlineschalter my.lu.ch ist ab sofort verfügbar

Der neue, zusätzliche Kommunikationskanal my.lu.ch ist ab sofort für die Bevölkerung und die Unternehmen verfügbar. Der Kanton Luzern und der Verband Luzerner Gemeinden (VLG) haben dieses Projekt gemeinsam realisiert und freuen sich, dass der Onlineschalter my.lu.ch seit dem 24. April 2024 in Betrieb ist.

Bereits heute bieten der Kanton und viele Gemeinden zahlreiche elektronische Dienstleistungen an. Diese sind auf verschiedenen Internetseiten der Gemeinden und des Kantons auffindbar. Wer eine Dienstleistung in Anspruch nehmen will, muss also wissen, welche Behörde zuständig ist und sich dann auf die Suche nach deren Internetseite machen. Der Kanton Luzern und der Verband Luzerner Gemeinden hatten deshalb im Jahr 2020 beschlossen, ein gemeinsames Portal anzubieten, auf welchem das elektronische Angebot an Dienstleistungen von Kanton und Gemeinden gebündelt zur Verfügung steht. «Es

freut uns sehr, dass wir mit diesem Angebot einen wichtigen Schritt zum Thema Digitalisierung beitragen können», erläutert Reto Wyss, Finanzdirektor und zuständig für die kantonale Informatik. «Uns ist wichtig, dass wir mit my.lu.ch einen zusätzlichen Kanal anbieten können. Weiterhin können Dienstleistungen auch auf dem bisherigen Weg, wie beispielsweise an einem Schalter, bezogen werden».

Kantonale Dienstleistungen zum Start - Kommunale Angebote sollen folgen

Seit dem 24. April 2024 ist der Onlineschalter my.lu.ch nun verfügbar. Zum Start befindet sich eine Auswahl von kantonalen Dienstleistungen auf dem Portal. Das Angebot wird über die kommenden Monate stetig ausgebaut. Geplant ist auch, die ersten Gemeindeservices anzubinden.

Ziel bleibt es, dass dereinst alle digital bereitgestellten kantonalen und kommunalen Dienstleistungen auf my.lu.ch erhältlich sein werden.

Alles zum neuen Onlineschalter mit weiteren ausführlichen Informationen finden Sie unter my.lu.ch.



Was ist der Onlineschalter my.lu.ch? Video:



Schulbesuchstag mit Eltern-Kaffee

Gerne möchten wir auf den Besuchstag an der Schule und dem Kindergarten von Dierikon aufmerksam machen. Neben dem Einblick in den Schulalltag, laden wir alle herzlich zum ELTERN-KAFFEE ein. Wer die Möglichkeit hat, soll sich doch dieses Datum freihalten. Wir freuen uns auf eine grosse Kaffeerunde!



gemeinsam ins Gespräch kommen
plaudern bei Kaffee & Kuchen
Ideen wachsen lassen
andere Eltern kennen lernen

Eltern-Kaffee

DONNERSTAG 20. JUNI 2024
8.30 Uhr – Ende Pause
Beim Rigischulhaus Dierikon

sich austauschen
Wünsche & Anregungen an die Schule & EmW

Mittwoch, 12. Juni 2024
Schulhausplatz Dierikon

KINDER-FLOHMARKT



EIN SPASS FÜR KINDER

Es hat bestimmt für jeden was dabei, kommt vorbei ihr Schnäppchen-Jäger!

MARKTZEIT

VON 14.00-16.00 UHR
MIT KAFFEE & KUCHEN

Grosse und kleine Verkäufer freuen sich auf euch!



mit
PANINI-TOPPS
TAUSCHBÖRSE



Internationaler Fingerfood – DANKE!



Wow, was für ein gelungener Abschluss einer intensiven Projektwoche! Die farbenfrohe musikalische Darbietung der Kinder zum Thema «Rund um die Welt» sowie das einzigartige internationale Fingerfood-Bufferet machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Liebe mitwirkende Eltern, von ganzem Herzen

möchten wir ein riesiges DANKE-SCHÖN an euch alle aussprechen! Ohne eure Unterstützung und euer Engagement wäre dieser wunderbare Anlass nicht möglich gewesen. Ihr habt mit Köstlichkeiten aus der ganzen Welt zum Erfolg dieses Abends beigetragen. Es war eine Freude das grosse Bufferet mit euren leckeren Kreationen zu bewundern und davon zu

probieren. Dieser Abend hat uns einmal mehr gezeigt, wie stark eine Gemeinschaft ist und wie viel wir gemeinsam erreichen können. Peru, Italien, Slowenien, England, Schweiz, Albanien, Kolumbien, Frankreich, Serbien, Brasilien, Norwegen, Balkan, Mexiko, Spanien, Marokko, Kosovo, Portugal u.s.w. – DANKE, es war ein wunderbarer Abend!



MUNTERwegs im Rontal

Seit vielen Jahren verbindet das Mentoringprogramm von MUNTERwegs grosse und kleine Menschen in den Rontaler Gemeinden. Gemeinsam teilen sie das Geschenk des Lebens: Zeit und Erfahrung. Das macht uns neugierig. Was genau motiviert, die Grossen sich bei MUNTERwegs als Mentor für die Kleinen zu engagieren? Welche Aspekte schätzen sie bei ihrer Freiwilligkeit? Zwei Mentorinnen berichten hier über ihre Beweggründe. Angelika Wege, eine pensionierte Frau aus Dierikon, muss es wissen. Sie ist bereits seit sieben Jahren bei MUNTERwegs aktiv und freut sich auch über die Zeit, die sie für dieses soziale Engagement schenken kann. *„Mit MUNTERwegs verbinde ich Freude sowie das Gefühl, etwas Sinnvolles zu machen“*, erklärt uns Angelika.

Ihre MUNTERwegs Kollegin, Karen Lübben hat lange Jahre als Primarlehrerin in Ebikon gearbeitet und das Mentoringprogramm den Eltern ihrer Schülerinnen empfohlen. Jetzt, nach ihrer Pensionierung ist sie mit Mio *„MUNTERwegs“* *„Die Begleitung von Kindern durch motivierte, engagierte Mitmenschen finde ich einfach super!“*, ergänzt sie nun begeistert.

Wie alle MUNTERwegs Freiwilligen verbringen diese beiden sympathischen Frauen gerne Zeit mit Kindern. *„Gemeinsame Abenteuer machen Spass“*, bringt es Karen auf den Punkt und dass sie als Mentorin einfach ohne Schuldruck Vieles mit auf den Weg geben könne, gefällt ihr bei MUNTERwegs besonders.

Auch Angelikas Motivation geht in diese Richtung: *„Ich möchte dem Kind Freude schenken, ihm aber auch helfen, unsere Sprache und Kultur besser*

zu verstehen. Mein derzeitiges MUNTERwegs Kind spricht und versteht kaum Deutsch. Aber es plappert mir sehr viel nach. Wenn es nach einem Ausflug bei mir hinten im Auto sitzt und Ruhe hat, so höre ich, wie es mit sich selbst spricht und Erlebnisse nachwirken, indem es Worte, Ausdrücke oder Lieder vor sich hinbrabbelt. Bei MUNTERwegs können kleine Taten Grosses bewirken“, freut sich Angelika.

Von munteren Anekdoten kann auch Karen mit ihrem kleinen Schützling berichten: *„Auf dem Weg zur Gütschbahn erzählte er, dass er ganz sicher nicht mit der Bahn fahren will, weil ihm das Angst mache. Meine Antwort: „Kein Problem, wir schauen mal.“ Kaum dort, stieg er einfach ein und gemeinsam genossen wir die Fahrt. Er hatte so viel Spass, dass wir anschliessend noch mehrere Male hinauf- und hinunterfahren.“*

«Mut tut gut»

Und was empfinden die beiden Mentorinnen persönlich als ihre grösste Belohnung in ihrer freiwilligen Tätigkeit? Karen erfreut sich mit ihrem MUNTERwegs Kind an vielen kleinen Lernschritten. Sie schaffen gemeinsam, was zuerst unvorstellbar war. *«So stärken MUNTERwegs Mentoren das Selbstvertrauen und entdecken zusammen neue Welten»*. Auf unsere Frage, ob es eine bestimmte Erfahrung oder ein Erlebnis in ihrem Engagement bei MUNTERwegs gäbe, das einen besonderen bleibenden Eindruck auf sie gemacht habe, antwortet Karen: *«Ich bin beeindruckt, wie gut wir als Mentoren eingeführt wurden und durch das Projektteam begleitet und unterstützt werden. Spannende Weiterbildungen sind zudem im Angebot und auch bei den Gruppentreffen schätze ich die Begegnungen und Diskussionen mit Jung und Alt. Sollte es mal Herausforderungen geben, so findet man dort immer ein offenes Ohr und Unterstützung»*.

Ich kann es nur empfehlen!

«Begegnungen mit Menschen verschiedenen Alters und aus verschiedenen Kulturen sind für alle eine Bereicherung,» wissen die beiden Frauen. MUNTERwegs ist für sie eine spannende Herausforderung, die sie fit hält und viel Freude bereitet.

Das MUNTERwegs Mentoringprogramm schenkt auf wundervolle Weise Begegnung, ob beim gemeinsamen Backen, Spazieren oder Spielen. Und so entdecken Gross und Klein dabei den Zauber unserer alltäglichen Kleinigkeiten.

Wenn auch Sie MUNTERwegs sein möchten und sich für ein Engagement bei MUNTERwegs interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt auf:

info@munterwegs.eu

Tel. 079 903 38 93 oder

besuchen Sie unverbindlich einen Informationsabend zum MUNTERwegs Mentoringprogramm:

Dienstag, 27. August 2024 von 19.00 bis 20.00 Uhr, Sitzungszimmer Röseligarten beim Gemeindehaus, Schulstrasse 5, Root

Dienstag, 3. September 2024 von 19.00 bis 20.00 Uhr, Gemeindehaus Ebikon, Raum Pilatus, Ebikon



Angelika und Serkan, MUNTERwegs

Senioren aktiv



Voranzeige Ausflug der Senioren Aktiv

Dienstag, 10. September 2024, Ausflugsziel sind das St. Galler Rheintal und das Toggenburg.

(nähere Info folgt)

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER



Pro SenectuteIMPULS: „Was uns im Alter stärkt“ – Resilienz als Kraftquelle für Geist und Seele

Alterungsprozesse sind sehr individuell. Bin ich der Zukunft gewachsen? Welche Ressourcen benötige ich, um widerstandsfähig älter zu werden? Ist Resilienz das Zauberwort? Kennen Sie solche oder ähnliche Fragen? Blanca Imboden, Maltes (Bestseller-Autorin unter anderem die Löffelliste), Lui Husistein, Schüpfheim (Künstler und Lebemann) und Guido Schumacher, Schüpfheim (ehemaliger Heimleiter Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim), berichten aus ihrem Leben. Sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen von ihren Interessen und Wünschen und ihren persönlichen Kraftquellen, aus welchen sie Resilienz schöpfen. Zum Einstieg in diesen spannenden Nachmittag hält Marcel Schuler ein Inputreferat zum Thema «Vom Mut, im Alter mutiger zu werden». Wieso sollte man ausgerechnet im Alter mutiger werden und wieso macht uns Mut stärker? Freuen Sie sich auf die Antworten. Für die musikalische Umrahmung sorgt Fredy Pi. Bei einem feinen Zvieri bleibt genügend Zeit zum persönlichen Austausch.

Dienstag, 18. Juni 2024, Pfarreiheim Ebikon, 14.00 bis 16.30 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr)

Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Impuls, 041 226 11 93. **Eintritt frei.**



alzguide.ch ist live

demenzspezifische Angebote einfach online finden – kostenlos!

alzguide.ch est en ligne

Pour trouver simplement et gratuitement des offres spécifiques!

alzguide.ch è online

Trovate gratuitamente offerte online dedicate ai malati di demenza!

Dialog für Dierikons Zukunft

Nach der erfolgreichen Durchführung der ersten Gesprächsplattform möchten die beiden Parteien FDP.Die Liberalen und Die Mitte gemeinsam zu einem zweiten Anlass einladen. Der Themenschwerpunkt lautet:

Zukunft durch Partizipation: Wie aktivieren wir unser Dorf für mehr Teilnahme am sozialen und politischen Leben?

Dienstag, 18. Juni 2024, 19.00 Uhr, Gemeindehaus (Vereinsraum 1. Stock)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Kilian Graf
Die Mitte

Jan Jambor
FDP.Die Liberalen



AGATHAVEREIN
DIERIKON - EBIKON



Wir laden Euch ein zum Fyrobigbier
mit Grilladen / Spielmöglichkeiten für Kinder



Freitag, 14. Juni 2024 ab 18.30 Uhr

im Fűrwehmagazin Dierikon

Bis bald,

Vorstand Agathaverein Dierikon-Ebikon

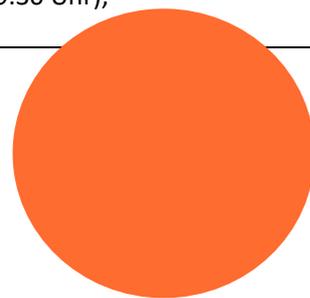


Agenda

MO	03.06.	FDP.Die Liberalen Dierikon	Parteiversammlung, grosser Vereinsraum 1. OG, 20.00 Uhr
DI	04.06.	Die Mitte Dierikon	Parteiversammlung, grosser Vereinsraum 1. OG, 20.00 Uhr
SO	09.06.	Gemeinde Dierikon	Abstimmungssonntag
DI	11.06.	Gemeinde Dierikon	Gemeindeversammlung, Turnhalle Dierikon, 20.00 Uhr
MI	12.06.	Elternmitwirkung Dierikon	Kinder-Flohmarkt, Schulhausplatz Dierikon, Marktzeit 14.00 – 16.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
MI	12.06	Gemeinde Dierikon	Durchfahrt der Tour de Suisse übers Götzental, zwischen ca. 14.20 Uhr bis 14.30 Uhr, https://www.tourdesuisse.ch/stage/04/
FR	14.06.	Agathaverein Dierikon-Ebikon	Fyrobibier mit Grilladen / Spielmöglichkeiten für Kinder ab 18.30 Uhr im Fүүrwehrmagazin Dierikon
SA	15.06.	Die Mitte Dierikon	Dieriker Dörfli-Jass, Turnhalle Dierikon, Apéro ab 18:45 Uhr, Jass Beginn 19.30 Uhr, Schieber mit zugelostem Partner Anmeldung bis 10.06.24: Urs Pürro, Hirselerain 7, Tel. 079 461 61 71 oder per Mail an: urs.puerro@gmx.ch
DI	18.06.	FDP.Die Liberalen und Die Mitte Dierikon	Dialog für Dierikons Zukunft, 19.00 Uhr, Gemeindehaus (Vereinsraum 1. Stock) Themenschwerpunkt: Zukunft durch Partizipation: Wie aktivieren wir unser Dorf für mehr Teilnahme am sozialen und politischen Leben?
MI	19.06.	Frauenforum Pfarrei Root	Wandervögel (ganzer Tag), Treffpunkt 08:45 Uhr, Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Zug um 09:05 Richtung Rotkreuz, Billette lösen bis Dietikon retour (via Wohlen). Anmeldung unbedingt erforderlich an Klaus Müller, Tel. 041 450 32 09.
DO	20.06.	Elternmitwirkung Dierikon	Eltern-Kaffee beim Rigischulhaus Dierikon, 08.30 Uhr bis Ende Pause
DO	20.06.	Frauenforum Pfarrei Root	Jassen 60 plus, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Pfarreiheim Root, Kontaktperson: Sibylle Heer Fries, Tel. 079 465 20 55, shf.frauenforum@bluewin.ch
FR	21.06.	Jufa, Fachstelle für Jugend und Familie Ebikon/Buchrain	Mütter- und Väterberatung, 10.00 – 12.00 Uhr, bei Regula Seiler Schwarb, Anmeldung und telefonische Beratung Tel. 041 442 01 82 (Montag bis Freitag von 08.00 – 09.30 Uhr), mvb@ebikon.ch , www.ju-fa.ch

Gottesdienstzeiten Dierikon: jeweils am Samstag, 18.30 Uhr, Kirche Dierikon

Senioren aktiv / Jassen: jeweils am Montag 13.30 – 17.00 Uhr
grosser Vereinsraum im Gemeindehaus Dierikon



Obligatorische Schiesstage 2024 Schiesstand Untere Allmend in Udligenswil

Donnerstag, 6. Juni	18.00 – 20.00 Uhr
---------------------	-------------------



Tintenklecks

Aus der Schule

Erfolgreicher Luzerner Stadtlauf 2024

Der Luzerner Stadtlauf 2024 lockte am vergangenen Wochenende energiegeladene 5. und 6. Klässler, die mit viel Spass und Energie an den Start gingen. Bei wundervollem, wenn auch etwas windigem Wetter, wurde die Strecke unfallfrei gemeistert, und die Stadt Luzern war erfüllt von einer super Stimmung.

Trotz des windigen Wetters liessen sich die Springerinnen und Springer nicht davon abhalten, ihr Bestes zu geben. Die strahlenden Gesichter der Finisher zeugten von ihrem Stolz und ihrer Freude über ihre Leistung. Es war wirklich ein toller Tag und wir sind stolz auf alle Kinder, die mit so viel Enthusiasmus mitgemacht haben.

Lehrpersonen der 5./6. Klasse



Stadtführung Luzern

Luzern, die Stadt mit einer spannenden Geschichte und vielen Sehenswürdigkeiten.

Zeit ging es zurück nach Dierikon, wo sie nun ihre Erkenntnisse in den Unterricht einbringen können.

5./6. Klasse A und B



Dies fanden auch die beiden Klassen der 5./6. Klasse Dierikon. Sie durften am 13.05.2024 eine spannende und unterhaltsame Stadtführung durch die Stadt Luzern erleben. Dabei ging es hauptsächlich um die beiden Befestigungsringe und die dazugehörige Museggmauer mit ihren imposanten Türmen. Nach den spannenden Informationen aus der mittelalterlichen



Projektwoche in Dierikon

Vorstellung der Reporter

Wir sind Eline Röllli, Kylie Calvo Kernahan, Fabio Thalmann, Lion Ahmeti und Manuel Wymann und wir sind sooo aufgeregt! Warum? Weil wir in dieser Woche als Kinderreporter die Projektwoche an unserer Schule begleiten dürfen! Ist das nicht mega cool?

Das ist das allererste Mal, dass wir als Reporter arbeiten dürfen. Wir werden jeden Tag einen Zeitungsartikel schreiben und sogar Fotos machen! Ja, ihr habt richtig gehört, wir werden echte Fotografen sein! Und wisst ihr was? Wir werden sogar einen Film drehen! Krass, oder?

Wir sind schon so gespannt darauf!

Morgen werden wir euch noch mehr davon berichten. Also bleibt dran und lest unseren Artikel, damit ihr nichts verpasst!

Einstiegskonzert

Das Einstiegskonzert ging voll ab und zwar in der Turnhalle! Wir haben mit der SSASSA Gruppe richtig abgefeiert, um den Tag einzuleiten. Die SSASSA haben uns gezeigt, was sie draufhaben – und das war echt der Hammer!

Die Lehrpersonen und wir Schüler/innen haben nicht nur zugesehen, sondern richtig mitgemacht! Die Kindergartenkinder waren mega begeistert und durften sogar nach vorne um mitzutanzten. Jetzt sind wir alle gespannt auf die nächsten Ateliers und Tage. Das wird bestimmt genauso genial wie das Einstiegskonzert.

Kick-Hop

Zuerst durften wir beim Kick-Hop zuschauen. Bei Nicole McLaron haben wir Karate, Tänze und Gebärdensprache gelernt. Nicole M. ist wirklich cool. Beim Karate haben wir sogar ein bisschen Japanisch gelernt! Die Musik kam von "Fast and Furious". Am einfachsten waren die Tanzschritte.

Sie hat sie zuerst vorgezeigt, und dann haben die Kinder sie nachgemacht. Am schwierigsten fanden wir die Kicks (beim Karate). Sie hat den Kindern gezeigt, wie man richtig schreit im Karate: nicht zu laut und nur kurz schreien.

Basteln

Am ersten Tag waren wir schliesslich bei Frau Villiger. Dort haben wir gemalt, gebastelt und noch vieles mehr gemacht. Was wir an diesem Posten am coolsten fanden, war, dass wir eine Fahne mit der Aufschrift "Egal ob klein oder gross" gemalt haben. Das Einfachste war, Farbe auf die Plakate zu tupfen. Am schwierigsten war, dass die Kinder frei zeichnen durften. Jedes Kind durfte auf die Fahne zeichnen.

Bodypercussion

Heute waren wir zuerst beim Bodypercussion. Frau Kirschstein leitete die Bodypercussion-Session. Wir haben viele Handklatschen zum Lied "Egal ob klein oder gross" gemacht. Ich fand die Handklatschen sehr cool. Der Song war für mich recht einfach, aber das Handklatschen "Schmetterling" empfand ich als schwierig. Wir haben uns besonders speziell mit Bewegungen begrüsst.

Trommeln

Denis Johni leitet das Atelier. Bei ihm trommelt man. Es ist cool, dass sie auch über das Instrument sprechen. Es sieht einfach aus, laut zu spielen. Es ist schwierig, im Rhythmus zu bleiben. Alle haben Spass.

Hip-Hop

Wir waren bei Tony. Tony ist der Leiter der Hip-Hop-Gruppe. Er zeigte den Kindern, wie man Hip-Hop tanzt. Die Tanzschritte sind sehr cool und die Musik natürlich auch. Das Aufwärmen war sehr einfach. Sie haben sogar noch ein Spiel gespielt! Das Spiel heisst Freeze. Die Tanzschritte waren ein bisschen schwierig. Tony ist sehr cool und hat coole Ideen.

Steptanz

Zuletzt waren wir bei Frau Breitenmoser, der Leiterin des Steptanzkurses. Die Schülerinnen und Schüler im Steptanzkurs haben einen Tanz einstudiert, der uns besonders gut gefallen hat. Als Reporter-Team fanden wir die Tanzschritte am besten. Am schwierigsten war es, im Takt zu bleiben, was jedoch alle sehr gut gemeistert haben. Die Kinder haben zum Lied "The Kids Aren't Alright" von der Band "The Offspring" getanzt.

Singen

Bei Singen mit Christian erlebten wir eine bunte Mischung an Liedern in verschiedenen Sprachen. Spanisch, Schweizerdeutsch und Serbisch fanden ihren Platz in unserem Repertoire. Besonders begeistert waren wir vom "Dieriker Song", der bereits gut klang, und freuten uns, dass einige Kinder schon auf der Bühne proben durften. Der Song war für alle leicht zu lernen, was die Vorfreude auf die Aufführung steigerte. Herausfordernd empfanden wir jedoch die Lieder auf Serbisch, die uns vor neue sprachliche Hürden stellten. Dennoch wagten sich mutige Kinder ans Mikrofon.

Reporter

Bei den Interviews haben wir Kinder auch Lehrpersonen herausgenommen und ein Foto gemacht sowie Fragen gestellt. Wir haben uns abgewechselt. Bei Team zwei, also Fabio und Lion, habe ich die ganze Zeit fotografiert, während Fabio die ganze Zeit geschrieben hat. Bei Team 1 haben sie sich immer abgewechselt zwischen Filmen, Fotografieren und Schreiben. Danach sind wir alle ins Lehrerzimmer gegangen und haben den Tagesplan durchgesprochen. Wir haben ein GoPro bekommen und haben so gefilmt. Wir haben ein Blatt und ein Klemmbrett in die Hand bekommen und die Fragen beantwortet.

Letzter Workshoptag

Am letzten Tag des Workshops herrschte eine Atmosphäre gespannter Aufregung. Der Morgen begann früh mit zahlreichen Proben in der Turnhalle, wo die Kinder ihre Choreografien zeigten.

Die Aufregung für die bevorstehende Aufführung am Donnerstagabend war förmlich greifbar, und man konnte die Nervosität in der Luft spüren.

Trotz der Anspannung waren die Kinder voller Enthusiasmus und Eifer. Sie hatten hart gearbeitet und waren bereit, ihr Bestes zu geben. In kleinen Gruppen präsentierten sie stolz, was sie bereits gelernt und einstudiert hatten.

Es war ein Tag voller Emotionen - von Aufregung über Stolz bis hin zu ein wenig Nervosität. Doch insgesamt war die Atmosphäre positiv und voller Vorfreude auf die bevorstehende Aufführung.

DANKE - Elternmitwirkung

Wir möchten uns herzlich bei der Elternmitwirkung für ihre wertvolle Unterstützung beim Vorbereiten des Buffets und der Bar bedanken.

Eure Mitwirkung wurde von uns allen enorm geschätzt und hat einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen unseres Events geleistet.

Die Idee mit dem vielfältigen und abwechslungsreichen Buffet war einfach super und hat unsere Gäste begeistert.

Ein besonderer Dank gilt auch denen, die das Buffet geführt haben und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Nicht zuletzt möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die ihre Spezialitäten beigesteuert haben und so zu einem unvergesslichen kulinarischen Erlebnis beigetragen haben.

Danke für euer Engagement und eure grossartige Unterstützung!

Aufführungen

Die Aufführung am Ende der Projektwoche war ein wahrhaft grandioses Ereignis, das eine spannende und musikalische Atmosphäre schuf. Die fantastische Stimmung war greifbar, als strahlende Kinder ihre Talente präsentierten und das Publikum in ihren Bann zogen. Die positiven Rückmeldungen strömten wie ein Fluss der Anerkennung, würdigten die harte Arbeit und Hingabe der jungen Künstler. Doch trotz des Jubels waren die Kinder am Ende der Woche müde, ihre Energie erschöpft von den intensiven Proben und Auftritten. Dennoch strahlten sie vor Stolz und Zufriedenheit, denn sie wussten, dass sie gemeinsam etwas Aussergewöhnliches geschaffen hatten.



Aus der Schulleitung

Externe Evaluation der Schule Dierikon

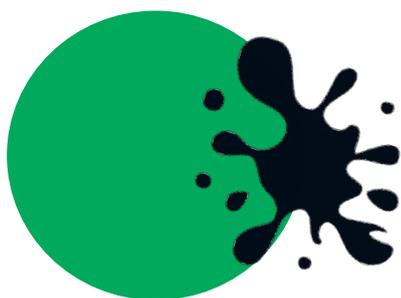
Basierend auf dem Gesetz über die Volksschulbildung wurde die Schule Dierikon im laufenden Schuljahr 2023/24 extern überprüft. Bildungskommission und Schulleitung nehmen den Bericht insgesamt sehr zufrieden zur Kenntnis.

Die Beurteilungen zeigen einerseits gut auf, wo die Schule steht und welche Stärken sie auszeichnen. Sehr erfreulich ist die hohe Zufriedenheit aller Schulbeteiligten (Lernende, Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen) mit dem Unterricht in guter Lernatmosphäre. Zudem kann die Schule Dierikon auf ein kompetentes, engagiertes Lehrpersonen-Team zählen.

Die Hinweise zur Optimierung und Weiterentwicklung der Schule werden in die Planung der nächsten Jahre aufgenommen. Gerade im Hinblick auf die anstehende Sanierung und Erweiterung der Schulanlage wird konkret nun bereits eine Verbesserung bei der kritisierten Infrastruktur umgesetzt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für das Mitwirken bei dieser Umfrage. Die Zusammenfassung mit dem öffentlichen Berichtsteil zur externen Evaluation der Schule ist online unter: www.dierikon.ch/externeevaluation einsehbar.

Daniel Rüttimann, Schulleiter
Monika Treuthardt, Präsidentin
Bildungskommission



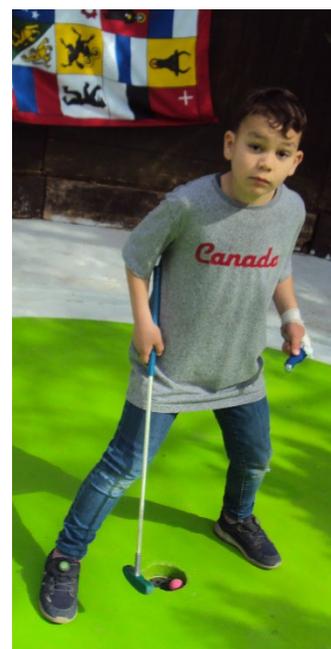
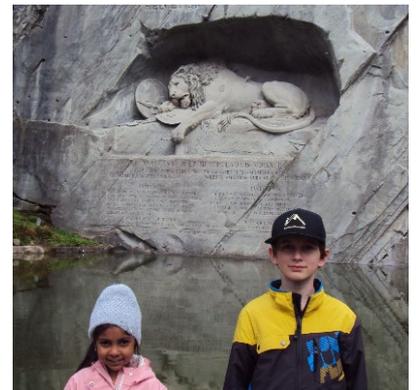
Aus den Tagesstrukturen

Spass in den Osterferien

In den Osterferien konnten wir mit den Kindern tolle Ausflüge unternehmen. Minigolf spielen in Luzern, Ausflug zum Gletscherpark und gamen im Gameorama. Die Kinder hatten viel Spass. In der Kletterhalle in Root war Geschicklichkeit angesagt. Wie man sieht, hatten die Kinder keine Probleme.

Bald stehen die Sommerferien an. Es sind noch Plätze frei, wir freuen uns auf Anmeldungen.

Herzliche Grüsse vom Kidsnächt
Rosalva Himmighofen, Leitung



Einladung zur Gemeindeversammlung

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Datum **Dienstag, 11. Juni 2024**
Zeit **20.00 Uhr**
Ort **Turnhalle Dierikon**

Traktanden

1 Einbürgerungen

2 Genehmigung des Jahresberichts 2023

- a) Jahresbericht über die Umsetzung der Ziele
- b) Berichte zu den Aufgabenbereichen
- c) Jahresrechnung inkl. Anhang
- d) Prüfbericht der Rechnungskommission
- e) Bericht der Rechnungskommission als strategisches Controlling-Organ
- f) Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zur Vorjahresrechnung 2022

3 Neuwahlen der ständigen Kommissionen der Gemeinde Dierikon für die Amtsperiode 2024 – 2028

- 3.1 Rechnungskommission Dierikon 5 Mitglieder inkl. Präsidium
- 3.2 Bildungskommission Dierikon 4 Mitglieder inkl. Präsidium
- 3.3 Bau- und Planungskommission Dierikon 6 Mitglieder inkl. Präsidium
- 3.4 Bürgerrechtskommission Dierikon 5 Mitglieder
- 3.5 Urnenbüro Dierikon 8 Mitglieder

4 Verschiedenes

Die Kurz-Botschaft zu diesen Traktanden wird rechtzeitig allen Haushaltungen zugestellt. Die detaillierte Botschaft ist im Internet unter www.dierikon.ch ersichtlich und kann auch bei der Gemeindeverwaltung (E-Mail: gemeinde@dierikon.ch oder Tel. 041 455 53 10) bestellt und bezogen werden. Ausserdem liegen die Unterlagen zu den Traktanden während zweier Wochen vor der Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten in der Gemeindeverwaltung Dierikon zur Einsichtnahme auf, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses es zulässt (§ 22 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes).

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer ab 18 Jahren, welche fünf Tage vor der Gemeindeversammlung ihren Wohnsitz in der Gemeinde Dierikon gesetzlich geregelt haben.

Die Stimmberechtigten können das Stimmregister in der Gemeindekanzlei einsehen oder vom Stimmregisterführer Auskunft verlangen, ob sie im Stimmregister eingetragen sind.

Dierikon, 18. April 2024

Gemeinderat Dierikon



Wie kann ich mich weiter über die Geschäfte informieren?

Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone, um die ausführliche Botschaft und weitere Unterlagen einzusehen.